

40. Ausgabe der Schulzeitung Schulzeitung im neuen Gewand

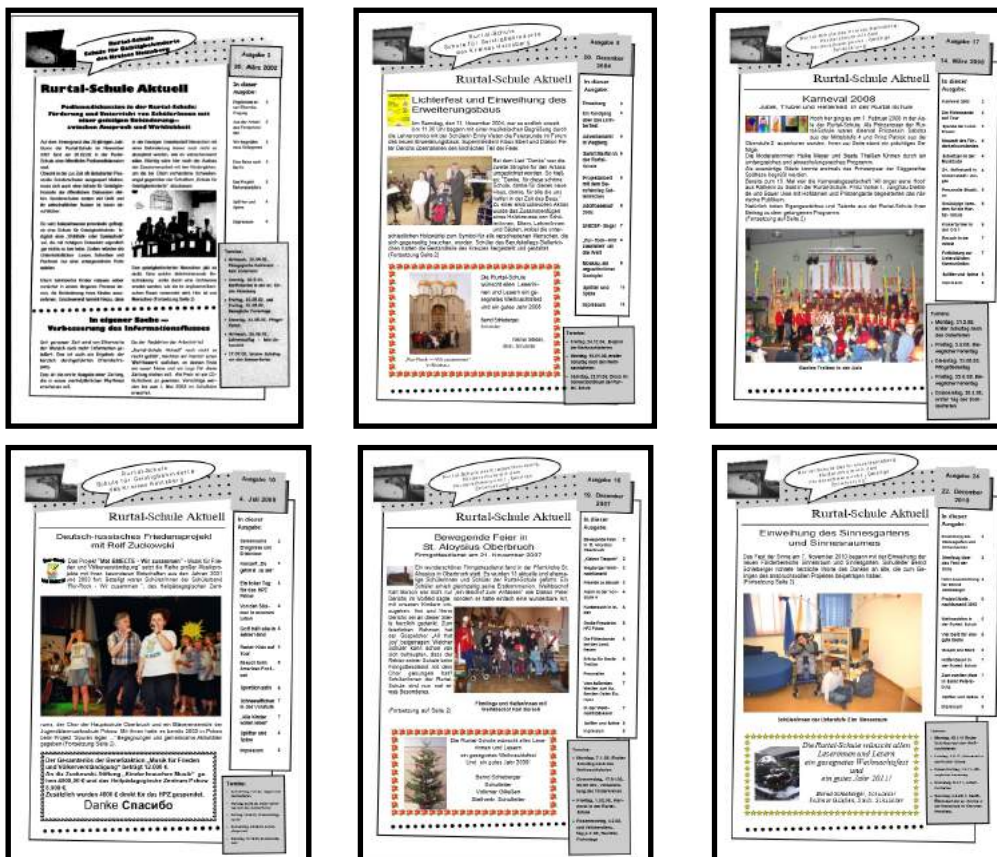
Liebe Leserin,
Liebe Leser,
am 20. März 2002 ist die erste Ausgabe der Schulzeitung „Rurtal-Schule Aktuell“ erschienen. Die Eltern hatten damals in einer Befragung den Wunsch geäußert, mehr aus und über die Rurtal-Schule zu erfahren. Ich hoffe, dass wir diesem Anspruch bis heute gerecht werden konnten.

Der Name „Rurtal-Schule—Aktuell“ hat sich inzwischen eingebürgert. Das äußere Erscheinungsbild ist jetzt etwas verändert. So wurden grafische Elemente des neuen Logos der Rurtal-Schule für die Gestaltung der Seiten genutzt. Die Jubiläumsausgabe ist mit 16 Seiten umfangreicher geworden. Die Redaktion ist natürlich weiterhin offen für Verbesserungsmöglichkeiten. In diesem Sinne hoffe ich, Sie weiterhin gut über die Rurtal-Schule informieren zu dürfen.

Volkmar Gilleßen, Schulleiter

In dieser Ausgabe:

Musical „Eisprinzessin trifft Väterchen	2
Herzlich Willkommen	3
Erstkommunion	3
Schulentlassung 2017	4
Die neuen Mitteilungshefte der Rurtal	5
Dienstjubiläen in der	5
Mit neuen Rädern	6
Sportfest	7
Besuch aus England	9
Eine neue Freund-	10
Klasse ! Wir singen	11
Ralle Rudnik wird Ehrenmitglied der Rur	12
Evangelischer Kir-	13
Abschiede	13
Projekt Tanz und	14
Vorbereitungsbesuch	15
Splitter und Späne	16
Impressum	16



Eine Auswahl der bisherigen Ausgaben

Termine

- Montag, 11.9.2017, 19.30 Uhr, Klassenpflegschaft
- Montag, 18.9.2017, 20.00 Uhr, Schulpflegschaft
- Donnerstag, 28.9.2017, 20.00 Uhr, Schulkonferenz
- Montag, 23.10.2017, Erster Tag der Herbstferien
- Montag, 6.11.2017, Erster

Musical „Eisprinzessin trifft Väterchen Frost“

Benefizkonzert zugunsten der Stiftung „Kinder brauchen Musik“ von Rolf Zuckowski



Große Ereignisse werfen schon jetzt ihre Schatten voraus. Rolf Zuckowski feiert in diesem Jahr sein 40. Bühnenjubiläum. Aus diesem Anlass finden insgesamt 40 Benefizkonzerte zugunsten seiner Stiftung „Kinder brauchen Musik“ in Deutschland statt.

Heilpädagogischen Zentrums in Pskow und natürlich Rolf Zuckowski.

Der Vorverkauf wird nur über das Schulbüro der Rurtal-Schule erfolgen. Der Eintritt beträgt 15,00 € für Erwachsene. Der ermäßigte Eintritt für Menschen mit Behinderung, Kinder- und Jugendliche bis 17 Jahre beträgt 10,00 €.

Die Eintrittskarten können gegen Vorkasse beim Schulbüro der Rurtal-Schule bestellt und bezogen werden:

Telefon: 02452/96700

Email: rurtal-schule@kreis-heinsberg.de

Bankverbindung:

Als guter Freund der Rur-Rocker wird die Rurtal-Schule am 12. November 2017 um 18.00 Uhr in der Aula des Gymnasiums in Hückelhoven das Musical „Eisprinzessin trifft Väterchen Frost“ aufführen. Schon vor den Sommerferien haben die Planungen und Vorbereitungen begonnen. Beteiligt sein werden neben den Rur-Rockern, die Theatergruppe und der Schulchor der Rurtal-Schule, Schüler/innen der Franziskusschule in Erkelenz, eine Gruppe des

**UNSER KONZERT
für ... + mit
ROLF ZUCKOWSKI**

**Kinder
brauchen
Musik**

www.kinderbrauchenmusik.de

Benefizkonzert mit der deutsch-russischen Projektband Rur-Rock - Mbl BMECTE, dem Schulchor, der Theater-AG und Freunden der Rurtal-Schule und Rolf Zuckowski für die Stiftung „Kinder brauchen Musik“

RURTAL-SCHULE
Förderkulturs
des Ministeriums
mit dem Förderkulturs
des Ministeriums

**Kreissparkasse
Heinsberg**

präsentiert das Musical
Eisprinzessin trifft Väterchen Frost ...
Sonntag, 12. November 2017, 18.00 Uhr
Hückelhoven, Städt. Gymnasium, Aula, Dr. Rubens-Straße
Eintritt: 15,- €, Ermäßigt (Menschen mit Behinderungen/Kinder u. Jugendliche bis 17 Jahre) 10,- €
Kartenvorverkauf und Veranstalter: Rurtal-Schule, Parkstraße 23, 52525 Heinsberg-Oberbruch, Tel. 02452/96700, Email: rurtal-schule@kreis-heinsberg.de

Herzlich Willkommen

Die Erstklässler werden in der Rurtal-Schule herzlich begrüßt



Die Einschulung der Erstklässler findet auch in der Rurtal-Schule immer am zweiten Tag des neuen Schuljahres statt. Schulleiter Volkmar Gilleßen begrüßte

herzlich die Erstklässler mit ihren Eltern, Großeltern und allen, die mitgekommen waren. In seiner kurzen Ansprache betonte er, dass alle so angenommen werden, wie es Rolf Zuckowski treffend in einem Lied formuliert: „So wie du bist, so wie du bist, so und nicht anders sollst du sein. So wie du bist, so wie du bist, so bist du für mich der Sonnenschein.“ Danach wurden die Erstklässler, begleitet durch ein Willkommenslied, in ihre neuen Klassen aufgenommen. Zuletzt gingen alle in ihre neuen Klassen, um dort den ersten Schultag in der Rurtal-Schule ausklingen zu lassen.

Die Erstklässler im Schuljahr 2017/18



Die Erstklässler im Schuljahr 2017/18

Erstkommunion

Du bist das Licht der Welt



Am 2. Juli 2017 fand in der Sankt Aloysius Kirche in Oberbruch die Erstkommunionfeier für neun Schüler/innen der Rurtal-Schule statt. Die Vorbereitung lag in den Händen von Pfarrer Hans Schmitz, Diakon Peter Derichs,

Stefan Rosenkranz und Sebastian Krings.

Die musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst durch den Chor 77 aus Hückelhoven.

Im Jahr 2018 soll anstelle der Erstkommunionfeier eine Firmung stattfinden.



Ein schönes Schussbild



Der Chor 77

Schulentlassung 2017



Zum Schuljahresende haben 29 Schüler der Berufspraxisstufe die Rurtal-Schule ihre Schulzeit beendet. Sie werden nun einen Ausbildungs- beziehungsweise

Arbeitsplatz innerhalb oder außerhalb der Werkstatt für behinderte Menschen in Heinsberg, Erkelenz und Oberbruch einnehmen.

29 Entlassschüler

Die Entlassschüler sind:

- Berufspraxisstufe 1 (Klasse Stienen, Frenken): David Ehlers, Leon Gläsner, Kim Kreymann, Daniel Markowitz, Mehmet Sarica, Marvin Thönnessen
- Berufspraxisstufe 2 (Klasse Schellen, Kohnen): Andre Buschmann, Marcel Franken, Angelina Patzack, Ramon Plum, Sarah Vautz
- Berufspraxisstufe 3 (Klasse Artmann, Rettinger, Speder-Ostendorf): Maria Kakavou
- Berufspraxisstufe 4 (Klasse Wibbeke, Rademacher, Jansen): Tanja Hausberger, Sebastian Heldt, Justin Himmelbach, Anna-Maria Lynen, Jeremy-Joel Richardson
- Berufspraxisstufe 5 (Klasse Rosenkranz, Geiser, Nordhausen): Daniel Alves Zagal Pereira, Monique Blockx, Adrian Raphael Di Diomede, Noel Frenken, Svathis Jegatheeswaran, Irem Karul, Arian Koxha,

Ali Önür, Martha-Melina Prokaki, Evelyn Schindler, Pascal Woltring, Lea Scharle

Bewegende Abschlussfeier

Für die 29 Entlassschüler fand in der Aula der Rurtal-Schule eine bewegende Abschlussfeier statt. Bei einem ökumenischen Wortgottesdienst erläuterte Diakon Peter Derichs, der Behindertenseelsorger des Bistums Aachen und Pfarrer Martin Jordan (Evangelische Kirchengemeinde Oberbruch) gemeinsam mit den Schülern das Thema der Feier „Ich bin gut“.

Der Schulchor der Rurtal-Schule unter der Leitung von Beate Theißen gestaltete musikalisch den Wortgottesdienst. Nach einer Ansprache des Schulleiters Volkmar Gilleßen, der den Entlassschülern und deren Familien alles Gute für den weiteren Lebensweg wünschte, wurden die Abschlusszeugnisse feierlich überreicht.

Fröhlich-rockig, aber auch festlich

Aufführungen der Rollstuhlтанz AG und der Schulband Rur-Rock gaben der Feier einen fröhlich rockigen und dennoch festlichen Rahmen.



Die neuen Mitteilungshefte der Rurtal-Schule „Man kann nicht nicht kommunizieren“ (P. Watzlawick)



Zum Schuljahresbeginn 2017/18 erhalten alle Schülerinnen und Schüler der Rurtal-Schule ein Mitteilungsheft, das von den Eltern mit einem Unkostenbeitrag von 4,00 € erworben wird.

Es handelt sich um ein kleines Ringbuch, das von den Klassenlehrerteams individuell für jede Schülerin und jeden Schüler zusammengestellt wird. Abgestimmt auf die jeweiligen Erfordernisse beinhaltet dieses Kommunikationsheft außer den Seiten zum freien Beschreiben durch Lehrer und Eltern, den jeweils gültigen Stundenplan, die entsprechende Klassenliste, Vordrucke für Informationen zur Lernentwicklung, Vorlagen für Entschuldigungen für Fehlzeiten, Verhaltenskalender usw. Das Cover des Ringbuchs ziert das Logo der Rurtal-Schule, die zudem vorhandene Freifläche ist individuell gestaltbar, z. B. mit einem Foto der jeweiligen Schülerin/ bzw. des jeweiligen Schülers oder mit selbst gemalten Bildern oder mit Stickern oder, oder, oder ...



Ein Einblick in das neue Mitteilungsheft

Die Lehrerinnen und Lehrer der Rurtal-Schule freuen sich auf einen guten und effektiven Austausch mit den Eltern ihrer Schülerinnen und Schüler.

Elvira Keuter

Dienstjubiläen in der Küche

Anny Paukstadt und Marion Mohr durften feiern



Marion Mohr aus Oberbruch arbeitete in unterschiedlichen Berufen, bis sie 1992 in den Dienst des Kreises trat. Sie wurde als Reinigungskraft beziehungsweise Küchenhilfe eingestellt und ist seither in der Rurtal-Schule des Kreises in Heinsberg-Oberbruch tätig.

Anny Paukstadt steht bereits 40 Jahre im Dienste des Kreises Heinsberg und ist ebenfalls in der Küche der Rurtal-Schule tätig.

Die Schulgemeinde gratuliert beiden ganz herzlich und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.



Marion Mohr und Anny Paukstadt

Mit neuen Rädern üben Verkehrswacht unterstützt die Rurtal-Schule



Zusammen mit dem Vorsitzenden der Kreisverkehrswacht Heinsberg, Johannes Kiwitt, der stellvertretenden Vorsitzenden der Schulpflegschaft Christina Gierlings, dem Schulleiter Volkmar Gilleßen und Lehrer Thomas Henkens erfolgte die Übergabe von drei Übungsfahrrädern für die Verkehrserziehung.

„Für einen Teil unserer Schülerschaft ist Verkehrserziehung und die praktische Vorbereitung auf die Fahrradprüfung möglich“, erläuterte der betreuende Lehrer Thomas Henkens die Ziele des Projektes.

Die Kontakte zur Kreisverkehrswacht brachten die notwendige Unterstützung durch die Sachspenden, zeigten sich auch Schulpflegschaftsmitglied

Christina Gierlings und Schulleitung erfreut. Das Projekt gehöre zum Mobilitätstraining an der Schule, verdeutlichte Volkmar Gilleßen den Stellenwert des Fahrradfahrens.

Computergesteuertes Lernprogramm

„Dem Anliegen der Schule konnten wir sowohl mit einem computergesteuerten Lernprogramm für die Vorbereitung auf die theoretische Prüfung und mit drei neuen Übungsrädern als Übungsmittel für die Fahrradprüfung gerecht werden“, unterstrich Kiwitt die Förderbereitschaft der Kreisverkehrswacht. Zur Ausstattung gehörten auch drei Schutzhelme.

Quelle: Heinsberger Nachrichten / Heinsberger Zeitung Onlineversion vom 17.7.2017 / Autor Johannes Bindels



Freude über die Fahrräder: (v.l.) Christina Gierlings, Volkmar Gilleßen, Diana Gierlings, Lukas Knogl, Tobias Wevc, Tony Polzin, Thomas Henkens und Johannes Kiwitt.

Foto: Johannes Bindels

Sportfest in der Rurtal-Schule

Sportliches Treiben auf dem Sportplatz und in der Sporthalle



Es waren drei Anläufe im wahrsten Sinne des Wortes nötig, um endlich das schon im letzten Jahr geplante Sportfest durchführen zu können.

Bereits am 15. Juni 2016 sollte das Sportfest stattfinden. Aufgrund des aufgeweichten Sportplatzes und drohender Gewitter konnte nur der Sponsorenlauf auf dem Vorplatz der Rurtal-Schule gestartet werden. Der zweite Termin im September musste aufgrund der unerträglichen Hitze abgesagt werden.



Susan Plate und Volkmar Gilleßen

Für den 13. Juni 2017 sahen endlich die Wetterausichten vielversprechend aus. Bis in die späte Nacht des Vortages war das Vorbereitungsteam mit Susan Plate, Ruth Meures, Christine Raff, Christian Schneider, Josi Jansen, Ruth Krüger, Judith Winkels und die Bufdis damit beschäftigt, alles vorzubereiten.

Am frühen Morgen des 15. Juni 2017 konnte Schulleiter Volkmar Gilleßen endlich den Startschuss für die vielfältigen sportlichen Aktivitäten geben. Mit einem Blumenstrauß bedankte er sich stellvertretend bei Susan Plate und besonders bei den auswärtigen Helferinnen und Helfern, die einen wertvollen Beitrag zum Gelingen des Sportfestes geleistet haben. Danach ging es endlich los. Jede und jeder konnte mit viel Spaß und Freude bewegen und sich abwechslungsreichen Herausforderungen stellen. Als Belohnung gab es am nächsten Tag ein leckeres Eis und später bei der Schulversammlung Urkunden für alle Athleten.



Weitwurf



Staffellauf



Wettrennen



Trampolinspringen



Hochsprung



Weitsprung



Kegeln

Besuch aus England



Im Rahmen der sehr langen Freundschaft zwischen der Rurtal-Schule und dem Elms Bank Specialist Arts College aus Bury (England) hatten Schüler und Lehrer der Berufspraxisstufe 3 einmal mehr Besuch von der britischen Insel. Allen Tendenzen der Brexit-Zeiten zum Trotz besuchen sich deutsche und englische Schüler und Lehrer regelmäßig im jährlichen Wechsel, um die mehr als 25-jährige Freundschaft zu festigen. So erlebte eine gemischte englisch-deutsche, 25-köpfige Gruppe eine tolle Klassenfahrt in der Landeshauptstadt Düsseldorf.

Untergebracht in der Jugendherberge in Oberkassel, in Laufweite zum Rhein und in Sichtweite zum Landtag, dem Fernsehturm und der Altstadt, mussten sich zunächst natürlich alle ein wenig kennenlernen – das gelang spielerisch und dabei konnten gleichzeitig schon Englisch- oder Deutschkenntnisse entsprechend ausprobiert werden.

Auf dem Programm stand eine Stadtrundfahrt mit einem Doppeldeckerbus. Und „Leinen los“ hieß es bei einer Fahrt über den Rhein mit der weißen Flotte ins „alte“ Kaiserswerth.

Ein Tag stand ganz im Zeichen der Vorfahren: Zu dem Besuch im Neanderthal-Museum gehörte ein kleiner Workshop nach der Devise „hands on yourself“ – jeder Schüler konnte mit einfachen Werkzeugen ein Steinzeitamulett herstellen.

Nach einer Überquerung der Rheinkniebrücke war klar: „Die zieht sich“! Aber das Ziel ließ alle die Mühen durchstehen: ein tolles gemeinsames Abendessen im „Füchschen“, eine der Hausbrauereien Düsseldorfs.

Rurtal-Schule erkundet

Was wäre ein solcher Freundschaftsbesuch ohne

ein Kennenlernen der anderen Schule? Gesagt, getan – ab nach Heinsberg! In der Aula der Rurtal-Schule in Oberbruch wurden die englischen Gäste von Delegationen aus allen Klassen der Schule begrüßt und zu vielen verschiedenen Dingen befragt, bevor einzelne „Rurtaler“ die englischen Schüler an die Hand und mit in ihre Klassen nahmen.

Nach einem kräftigenden Mittagessen und einer gemeinsamen Pause auf dem Schulhof ging es schließlich zur Besichtigung der Lebenshilfe beziehungsweise der verschiedenen Arbeitsbereiche, in denen Schüler der Rurtal-Schule nach ihrem Abschluss Arbeit finden. Wirklich beeindruckend fanden sowohl Schüler wie Lehrer vom Elms Bank Specialist Arts College die vielen verschiedenen Angebote und vor allem die Aussicht, dass quasi alle Schüler der Rurtal-Schule in ein Arbeitsverhältnis übernommen werden – das sehe, so war zu erfahren, in England leider ganz anders aus.

Nach einem Abstecher ins Café Lesbar im Oberbrucher Lebenshilfe-Center ging es zurück zur Rurtal-Schule, wo am späten Nachmittag ein geselliger Grillabend geplant war. Da war die Wiedersehensfreude groß, kamen doch viele Lehrer der Rurtal-Schule, um englische Kollegen und Freunde wiederzusehen. Nach so viel Programm wünschten sich alle einen Tag, an dem sie gemütlich durch Düsseldorf schlendern konnten. Schließlich musste Abschied gefeiert werden. In der Disco der Jugendherberge wurde getanzt, „was das Zeug hält“. Einmal mehr wurde deutlich, dass auch mit wenigen Sprachkenntnissen eine Kommunikation möglich ist: Die Schüler leben es vor. „Eine gelungene Fahrt“, lautete das Fazit. Alle waren begeistert und hoffen auf ein Wiedersehen. Planungen für 2018 gibt es schon.
Jan Artmann / Heinsberger Nachrichten



Eine neue Freundschaft gedeiht



Am 4. April 2016 besuchte eine Gruppe der Herman Broeren School aus Roermond die Rurtal-Schule.

Unter dem Motto „Spiel ohne Grenzen“ wurde den Gästen ein reichhaltiges Programm in der Rurtal-Schule geboten. In der Aula war ein Parcours aufgebaut, der Niedrigseilgarten übte eine hohe Anziehungskraft aus und das Air Tramp lud in der Gymnastikhalle zum Springen ein.



In der Aula

Zum Schluss nahmen die holländischen Gäste mit den deutschen Gastgeberinnen ein reichhaltiges Frühstück im Lehrerzimmer der Rurtal-Schule ein.

Am 13. Mai 2017 beging die Herman Broeren School ihr 50-jähriges Jubiläum.

Aus diesem Anlass feierte man dort am 13. Mai 2017 ein Schulfest. In der Gymnastikhalle gab es eine Fotoausstellung, in der die Geschichte der

Schule dokumentiert wurde.

Auf dem Schulhof konnten die Kinder bei strahlendem Sonnenschein verschiedene Hüpfburgen ausprobieren und von einem lustigen Clown Luftballons modellieren lassen. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Es gab Waffeln, Fingerfood, kleine mit dem Logo der Schule verzierten Kuchen und verschiedene Getränke. Besonders die Kinder erfreute ein Stand mit bunten niederländischen „Snoepjes“, an dem sie sich bedienen konnten.

Der Festakt wurde musikalisch von einer Lehrerband eröffnet. Die ehemalige Schulleiterin, Frau Marcelle Geerdink, gab einen kurzen Überblick über die Geschichte der Schule. Vor 50 Jahren hatte man mit einer kleinen Gruppe von Kindern angefangen. Inzwischen hat die Schule 160 Schülerinnen und Schüler, die in zwei Gebäuden unterrichtet werden. Die jetzige Schulleiterin, Frau Nathalie Schotanus, gab noch einige Erläuterungen zum aktuellen Schulleben. Dann wurde eine besondere Flagge gehisst, die die Vielfalt der Schule abbilden sollte.

Ein besonderer Höhepunkt war das eigens für dieses Fest gedichtete Lied, das vom Schulchor vorgetragen und von den Gästen mitgesungen wurde. Ein Satz daraus sei zitiert: De school is een warme en fijne stek, ieder heft zijn eigen plek. Das versteht man auch ohne Übersetzung!

Da die Sonne es gut mit den Kindern meinte und das befürchtete Gewitter ausblieb, konnten alle noch lange und vergnügt feiern.

Dietmar Pelzer

Dietmar Pelzer und Hubertine Fabry haben als Vertretung der Rurtal-Schule das Jubiläumsfest



Gruppenbild mit den niederländischen Gästen und den deutschen Gastgebern

Klasse! wir singen



Am 23. Juni 2017 machten sich 51 Schüler der Rurtal-Schule Oberbruch gemeinsam mit 3 Helferinnen und 6 Lehrerinnen auf den Weg nach Köln zum gemeinsamen

Singen in der Lanxess Arena in Köln. Der Schulchor und einige Klassen der Unterstufe und der Mittelstufe hatten sich bereits seit einem halben Jahr mit einer Lieder CD und einem Liederheft auf dieses Gemeinschaftskonzert vorbereitet. Die Firmen Rossmann und P&G haben dieses Projekt, das für alle Schulen und Schulformen für die Klassen 1 - 7 angeboten wird, gesponsert. Hauptanliegen ist es, das gemeinsame Singen an Schulen wieder zu etablieren. Die Kolleginnen Barbara Fresen, Maria Hilgers, Christine Raff, Susan Plate, Ruth Krüger, Judith Winkels und Beate Theißen haben in ihren Klassen und im Schulchor das Projekt vorbereitet.

Am Freitag den 23. Juni bekam nun auch jeder teilnehmende Schüler und Begleiter der Förderschule ein T- Shirt mit der Aufschrift Klasse! Wir Singen geschenkt. 20 Schüler blieben an diesem Freitag gemeinsam mit uns in der Schule. Judith Winkels hatte Nudeln und Tomatensauce besorgt und die wurden nun gekocht und verspeist. Zum Nachtisch brachte Barbara Fresen köstliche süße Kirschen mit. Beim Kirschkern Weitspucken wurden sie verputzt. So gestärkt konnten wir uns mit allen zusammen, die

sich zuvor zu Hause gestärkt hatten, mit einem Bus der Firma von den Driesch auf den Weg machen.

Gemeinsam mit 5000 Kindern und dazu Eltern und Angehörigen genossen wir unsere 1 1/2 stündige Liederzeit von 16.00 - 17.30 Uhr in der Lanxess Arena. Eine Liveband spielte die 16. Lieder, die wir bereits geprobt hatten. Bei "Viva Colonia" bebte die Lanxess Arena. Mal rockig gemeinsam mit dem Biber und dann wieder besinnlich. Ruhig wurde es bei "der Mond ist auf gegangen" Die Diskokugel flutete die Arena mit Sternenlicht und die Schüler waren berührt und begeistert. Auf dem großen Würfel in der Mitte der Arena wurden Bilder und Texte zu den Liedern eingeblendet. Traditionelle und moderne Spaß- und Bewegungslieder wurden im Wechsel gemeinsam gesungen. Es klang wunderschön mit all den anderen Sängerinnen gemeinsam im Chor. "Hab ne Tante aus Marokko", "Probier's mal mit Gemütlichkeit", "Im Land der Blaukarierten", "Syahamba" und vor allem der Hit "Klasse! Wir Singen" begleiteten uns als Ohrwürmer nach Hause. Glücklich ließen wir den Kölner Dom und den Rhein hinter uns und wurden von sehr stolzen Eltern in der Rurtal-Schule empfangen. Fazit: Bei so einem tollen und gut organisierten Projekt würden wir jederzeit wieder mitmachen.

Beate Theißen



Ralle Rudnik wird Ehrenmitglied der „Rur-Rocker“ „Rock Legends Live“ ein großer Erfolg – „Aktion Kinderlachen“ übergibt 2.900 Euro für die Band der Rurtal-Schule



Üben, üben, üben“, empfahl Sänger, Komponist und Songwriter Ralle Rudnik den Mitgliedern der Band „Rur Rock“ der Rurtal-Schule und der Hauptschule in Oberbruch. Wenn dann zum Fleiß auch noch Talent und ein gutes technisches Equipment hinzu kommen, könne eine Band wirklich erfolgreich sein.

Ihre Ausstattung konnten die „Rur-Rocker“ jetzt noch einmal klar verbessern. Und dies vor allem dank der Unterstützung von Ralle Rudnik und Norbert Zehnpfund. Beide waren jetzt in die Rurtal-Schule gekommen und überreichten dort einen Spendenscheck über 2.900 Euro für die technische Ausrüstung der Band.

Dass diese Spende möglich wurde, dazu hatten die „Rur-Rocker“ selbst sogar einen Beitrag geleistet: Sie standen im Mai beim Konzert „Rock Legends Live“ in der Hückelhovener Aula als Vorband für Ralle Rudnik, dessen „V.I.P.“-Band und Rock-Legende Nik Kershaw auf der Bühne und leiteten einen tollen Konzertabend ein.

Großartiger Auftritt der Band „Rur Rock“

Dementsprechend bedankten sich Ralle Rudnik und Veranstalter Norbert Zehnpfund für den großartigen Auftritt der Band „Rur-Rock“. Sie hätte einen tollen Einstieg geliefert für ein super Konzert, an dem die Besucher bis spät in die Nacht ihre Freude hatten.

Neben dem begeisterten Publikum blieb nach dem Konzert für die „Aktion Kinderlachen“ von Norbert Zehnpfund ein schöner Erlös übrig, den er nun an die „Rur-Rocker“ übergeben konnte.

Schulleiter Volkmar Gilleßen und Beate Theißen betonten, es sei für die Band der Rurtal-Schule eine besondere Ehre gewesen, mit Ralle Rudnik und Nik Ker-shaw bei einem solchen „Riesenkonzert“ dabei gewesen zu sein. Der Auftritt sei für die „Rur-Rocker“ ein echtes Highlight gewesen und motiviere für die weitere Probenarbeit.

Spontane Aufnahme in die Band

Da komme die Spende für die technische Ausrüstung der Band gerade recht. Und weil man sich eine weitere Zusammenarbeit mit Ralle Rudnik und Norbert Zehnpfund gut vorstellen könne, beschlossen die „Rur-Rocker“ sogleich, beide als Ehrenmitglieder in ihre Band aufzunehmen.

Konzert mit Rolf Zuckowski

Beate Theißen wies darauf hin, dass die Band „Rur-Rock“ noch einiges vorhabe. Sie bereite sich nämlich in den kommenden Monaten auf ein gemeinsames Konzert mit Rolf Zuckowski vor, das am Sonntag, 12. November, in der Hückelhovener Aula zugunsten der Stiftung „Kinder brauchen Musik“ ausgerichtet wird.

Quelle: Super Sonntag Kreis Heinsberg 11.6.2017;



Die neue Technik ist schon da: Die Band „Rur Rock“ freut sich über die Unterstützung durch Norbert Zehnpfund und Ralle Rudnik (hintere Reihe von rechts).
Foto: Küppers

Evangelischer Kirchentag in Berlin

Gemeinsamer Stand des HPZ, der Rurtal-Schule und der evangelischen Kirchengemeinde Wassenberg



In diesem Jahr nahmen die Kollegen Claudia Schellen und Marcel Schavier wieder vom 24.05 bis 28.05.2017 am evangelischen Kirchentag in Berlin teil.

Sie vertraten dort die Rurtal-Schule am Stand des Heilpädagogischen Zentrums für behinderte Kinder und Jugendliche, Pskow/Russland. Schon seit mehr als 20 Jahren besteht eine enge Freundschaft zwischen dem HPZ und der Rurtal-Schule.

Zusammen mit Freiwilligen der Kirchengemeinde Wassenberg, Svetlana Andreeva vom HPZ und dem ehemaligen Schulleiter Bernd Schleberger wurden Inhalte der Kooperation am Stand dargestellt. Es kam dort abermals zu einem ertragreichen Austausch und sehr viele Besucher erhielten die Gelegenheit sich über gemeinsame Projekte zu informieren.

Für alle, die leider Christi Himmelfahrt nicht nach Berlin kommen konnten, findet am Sonntag, 10. September 2017, von 11.00 bis 18.00 Uhr im Jülicher Brückenkopf-Park das Fest der Begegnung statt. Auch hier stellt die Kirchengemeinde Wassenberg die Arbeit des HPZ vor.



September 2017, von 11.00 bis 18.00 Uhr im Jülicher Brückenkopf-Park das Fest der Begegnung statt. Auch hier stellt die Kirchengemeinde Wassenberg die Arbeit des HPZ vor.

Marcel Schavier

Für alle, die leider Christi Himmelfahrt nicht nach Berlin kommen konnten, findet am Sonntag, 10.

Abschiede

Für 23 Bufdis endet die Dienstzeit



Für 23 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bundesfreiwilligendienstes ist mit dem Ende des Schuljahres 2016/17 ihre Dienstzeit an der Rurtal-Schule zu Ende gegangen. Zum Beginn ihrer Dienstzeit wurden sie bereits gefordert, als die Feierlichkeiten und Aktionen zum 40-jährigen Schuljubiläum vorbereitet und durchgeführt wurden. Das Hauptfeld ihrer Tätigkeit lag natürlich in den Klassen.

Wir bedanken uns und wünschen den jungen Leuten alles Gute für ihre Zukunft.



Projekt Tanz und Video

Neues Projekt im Rahmen des Landesprogrammes Kultur und Schule

Landesprogramm
NRW
Kultur und Schule

Bisher hat die Rurtal-Schule Projekte im Rahmen des Landesprogrammes Kultur und Schule teilgenommen. Das Hauptanliegen ist dabei, dass zum Beispiel Musiker und Künstler gewonnen werden, die die Schulen bei kulturellen Projekten unterstützen.

Im Schuljahr 2016/17 wurde für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe ein Tanz- und Videoprojekt mit dem Thema „Zum Horizont und weiter“ durchgeführt. Beteiligt waren als Künstler Yvonne Eibig, sie ist Tänzerin und Choreografin, und Kai Gusseck.

Letzterer ist Filmemacher, Videokünstler und Dozent. Die Lehrerin Sigrun Meyer zu Düttingdorf hatte die pädagogische Leitung inne.

Das anspruchsvolle Projekt hatte das Ziel, die individuelle Bewegungssprache als Kommunikationsmittel zu nutzen. Dabei sollten sich die Schülerinnen und Schüler sehr intensiv und konzentriert mit den Themen Erwachsenwerden, Berufsorientierung usw. auseinandersetzen. Das Besondere war nun, die Kommunikationsformen Tanz und Film zu vernetzen. Bei der Schulversammlung am 5. Juli 2017 wurde schließlich das fertige Video der Schulgemeinde vorgestellt. Das gelungene Ergebnis wurde mit einem kräftigen Applaus belohnt.



Die Tänzerinnen und Tänzer



Eine Szene aus dem Video

Vorbereitungsbesuch in Pskow

Beate Theißen, Klaus Hurtz und Beverly Daley in wichtiger Mission

Im Mai machten sich Beverly Daley, Beate Theißen und Klaus Hurtz auf den Weg zum Heilpädagogischen Zentrum nach Pskow in Russland. Die Musiker sollten das Musical „Eisprinzessin trifft Väterchen Frost“, das am 12.11.2017 in Hückelhoven

gemeinsam mit Rolf Zuckowski und den dazu im November anreisenden russischen Schülern und Kolleginnen des HPZ Pskow vorbereiten.

Die Klassiker von Rolf Zuckowski, z. B. „In der Weihnachtsbäckerei“ wurden im HPZ geprobt sowie der „Trepak“ aus Tschaikowskis Nussknacker Suite gespielt. Der Untertitel des Musicals lautet: „Tschaikowski meets Zuckowski“.

Auch ein Workshop und ein Jazzkonzert für Menschen im Rahmen des Festivals „Andere Kunst“ wurden im HPZ vorbereitet. Beverly Daley, Beate Theißen und Klaus Hurtz rockten am Freitag, den 19. Mai 2017, gemeinsam mit den Schülern des HPZ und den russischen Jazzprofis rund um Alkardi Galkowski die Bühne beim HPZ. Die Schüler des HPZ hatten viel Spaß bei ihrem ersten Auftritt und freuen sich auf das große gemeinsame Konzert im November.

Beate Theißen



Workshop



Auftritt beim Festival „Andere Kunst“

RURTAL-SCHULE

Förderschule
des Kreises Heinsberg
mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

Parkstr. 23, 52525 Heinsberg
Telefon: 02452-96700 Fax: 02452-967029
E-Mail: rurtal-schule@kreis-heinsberg.de
Homepage: <http://www.rurtal-schule.de>
Redaktion: Volkmar Gilleßen und Hubertine Fabry

Splitter und Späne

Personal: Leider konnte das Schuljahr 2017/18 nicht wie geplant beginnen. Aufgrund weiterer personeller Engpässe in der Berufspraxisstufe konnte die Klasse Unterstufe 5 nicht fortgeführt werden. Bemerkbar macht sich auch die Zahl von neun Stellen, welche die Rurtal-Schule in das Gemeinsame Lernen abgeben muss. Die Schulleitung wird weiterhin in Zusammenarbeit mit der Schulaufsicht bemüht sein, Vertretungslehrkräfte einzustellen.

Besuch aus Holland: Am 4. April 2017 war wieder einmal eine Gruppe der Herman Broerenschool aus Roermond in der Rurtal-Schule zu Gast. Ein Programmpunkt war natürlich im Hinblick auf das nahe Osterfest eine Eiersuchaktion.

Termine der Rur-Rocker: In diesem Jahr sind die folgenden Auftritte geplant:

- 13. Mai 2017, 20.00 Uhr: Rock Legends Live in der Aula des Gymnasiums Hückelhoven
- 10. September 2017: Fest der Begegnung im Brückenkopfpark Jülich
- 15. September 2017: Ehrenamtsfest des Kreises Heinsberg (interne Veranstaltung)
- 12. November 2017, 18.00 Uhr: Aufführung des Musicals „Eisprinzessin trifft Väterchen Frost“ in der Aula des Gymnasiums Hückelhoven

Wir trauern: Am Ende der Sommerferien erreichte uns die Nachricht, dass Gisela Caron verstorben ist. Sie war die Ehefrau unseres ehemaligen Hausmeisters Herbert Caron. Im Jahr 1999 übernahm sie eine Stelle im Küchen- und Wäscheteam der Rurtal-Schule. Die gelernte Näherin kümmerte sich auch intensiv um die Pflege der Wäsche. Aber auch über die übliche Dienstzeit hinaus haben sich beide um die Belange der Rurtal-Schule gekümmert. „Man wächst mit der Schule mit“, war der Leitspruch von Herbert

Der Schnappschuss



Verabschiedung in die Sommerferien

Caron. Die Schulgemeinde der Rurtal-Schule ist ihr sehr dankbar und wird sie immer in Erinnerung behalten.



Gisela und Herbert Caron